

GESCHÄFTSFELDER FÜR BÜRGERENERGIE- GENOSSENSCHAFTEN

vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen

Franz Pöter, 10.02.2020



DIE PLATTFORM ERNEUERBARE ENERGIEN BW

Kurzvorstellung des Dachverband der EE-Branche

Wer wir sind

- Verein mit aktuell 35 Mitgliedern
- Interessenvertretung für Branchenverbände, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Energieversorger, Einzelpersonen

Was wir erreichen wollen

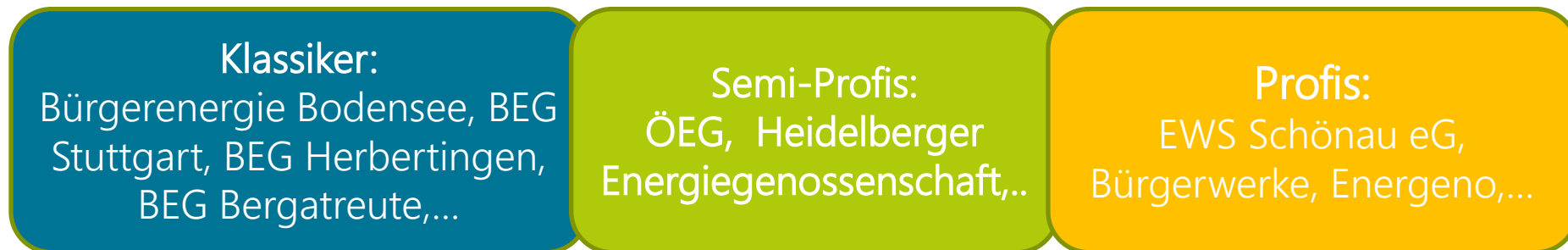
- Sektorenübergreifend den Ausbau der Erneuerbaren Energien voranbringen.
- Stärkeres Gewicht der Erneuerbaren Energien in der politischen Diskussion.
- Verbesserte Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den EE-Verbänden.
- Intensiverer Austausch mit der gesamten Energiewirtschaft und Forschung.
- Erhöhung der Akzeptanz für EE-Anlagen und der Energiewende insgesamt.



ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Subjektive Wahrnehmung

- Die rund 150 Bürgerenergiegenossenschaften in Baden-Württemberg sind sehr unterschiedlich aufgestellt und mit eigener Schwerpunktsetzung



Bürgerenergie steht für

- Regionale Energiewende mit konkreten Projekte und regionaler Wertschöpfung
- faire Beteiligungsmöglichkeiten in Planung und Finanzierung
- hohe Akzeptanz
- ...

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR BÜRGERENERGIE

EEG, EEG, EEG

Trends im Erneuerbare Energien Gesetz

- a) Umstellung auf Ausschreibungssystem – Wind, PV-Freifläche, PV-Dachanlagen (300 kWp)
 - Mehr Kapital, mehr Vorleistung, mehr Risiko
 - Mehr Aufwand, kompliziertere Verfahren,...
- b) sinkende Festvergütung durch hohe Degression insbesondere bei Photovoltaik
 - Dachanlagen ohne Eigenverbrauch schwierig;
 - klassisches Dach-Pacht-Modell funktioniert oft nicht mehr
- c) neue Themen kompliziert für BEG
 - Mieterstrom; Agri-PV...
 - PPA (außerhalb EEG)

Marktumfeld schwieriger

- mehr (kommunale) Akteure
- mehr Konkurrenz um öffentliche Dächer,...

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR BÜRGERENERGIE

FOKUS Baden-Württemberg

Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg

- Treibhausgasreduktionsziel mind. 42 % bis 2030
- PV-Pflicht für neue Nichtwohngebäude ab 2022
- PV-Parkplatzüberdachung für neue Parkplätze über 75 Stellplätze ab 2022
- Verpflichtende kommunale Wärmeplanung für 103 größte Städte und Gemeinden
- Vorbildfunktion Öffentliche Hand
 - Klimaschutzpakt mit kommunalen Spitzenverbänden
 - Klimaneutrale Landesverwaltung bis 2040
- Weitere Maßnahmen im Integrierten Energie und Klimaschutzkonzept (IEKK)

THESEN ZU GESCHÄFTSFELDERN FÜR GENOSSENSCHAFTEN

Möglichkeiten sich im Markt zu behaupten

- **„Klassiker“ weiterhin möglich**
 - PV-auf kommunalen Dächern möglich und wichtig für Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit der lokalen Energiewende und die Akzeptanz der Energiewende insgesamt
 - Bürgerwindrad
 - Rendite steht nicht im Vordergrund
 - Herausforderung: Neue Projekte und jüngere Mitstreiter einbinden
- **Genossenschaften müssen sich professionalisieren**
 - Projekte werden größer und komplexer
 - Projektplanung nur mit fachkundigem Personal möglich
 - PPA-Projekte, Mieterstrom, etc. brauchen dauerhaft professionelle Strukturen
 - Genossenschaften können sich so als Akteur im Markt behaupten

THESEN ZU GESCHÄFTSFELDERN FÜR GENOSSENSCHAFTEN

Möglichkeiten sich im Markt zu behaupten

- **Genossenschaften müssen stärker auf Kooperation setzen**

- *Kooperationen der Genossenschaften*
 - gemeinsame Projektentwicklung, Beteiligungen,...
- *Partnerschaft mit Unternehmen*
 - finanzielle Beteiligung an regionalen Projekten
 - Gemeinsame Projektentwicklung und Anlagenbetrieb
- Partnerschaft mit Kommunen
 - lokale Energiewende umsetzen,

- **Genossenschaften können neue Geschäftsfelder erschließen**

- Genossenschaftliche Wärmenetze
- E-Carsharing mit PV-Parkplatz und Ladeinfrastruktur betreiben
- ...

→ **Genossenschaften brauchen Offenheit für neue Mitstreiter und die jüngere Generation**

→ **Bürgerenergie ist mehr als finanzielle Beteiligung**

Franz Pöter
Geschäftsführer

Plattform EE BW
Meitnerstr. 1
70563 STUTTGART
TEL.: +49 (0) 711 7870-309
FRANZ.POETER@ERNEUERBARE-BW.DE
WWW.ERNEUERBARE-BW.DE

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Das Projekt „Aufbau der Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg“ wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg gefördert.

